



© privat

Cornelia Helfricht
(während einer Masterclass in Bochum)

Biographie

Nach dem Abitur 1982 am Musischen Gymnasium in Coburg studierte Cornelia Helfricht Gesang, Klavier und Violoncello am Leopold Mozart Konservatorium in Augsburg. Hier wurde sie bereits mit dem Kunstförderpreis der Stadt Augsburg ausgezeichnet.

Unmittelbar nach Abschluss ihres Studiums engagierte man sie an das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper.

Von dort wechselte sie in ein Engagement an das Staatstheater Mainz.

Nach nur drei Jahren holte man sie an die Volks- und Staatsoper Wien, wo sie ihre Fachpartien im lyrischen Fach des Mezzosopran sang. Auch gastierte sie mit der Wiener Volksoper in Japan.

Von Wien engagierte sie Professor Udo Zimmermann an die Oper Leipzig.

Hier debütierte sie mit der Partie der Carmen und verkörperte unter anderen viele richtungsweisende Partien wie Oktavian (Rosenkavalier), Donna Elvira, Dorabella, Angelina (La Cenerentola), Rosina und Hänsel.

An der Oper Leipzig wechselte sie vom lyrischen zum dramatischen Mezzosopran.

Es folgten unter anderen Partien Amneris, Prinzessin Eboli, Venus, Brangäne und Didon (Les Troyens).

Während ihres Engagements an der Oper Leipzig konnte sie sich international etablieren und gastierte an Opernhäusern wie der Königlichen Oper Stockholm in Schweden, der Nationaloper Helsinki in Finnland, der Opéra de Nice in Frankreich, dem Teatro lirico Cagliari auf Sardinien, der Oper Graz in Österreich, dem Teatro de la Maestranza in Sevilla, der Staatsoper Hannover, der Komischen Oper Berlin und der Deutschen Oper Berlin, um nur einige zu nennen.

Sie debütierte im Rahmen des Wexford Festivals in Irland und der Opernfestspiele Sankt Margarethen in Österreich.

2006 musste sie aufgrund des Resultats eines zahnärztlichen Eingriffs ihre Karriere als Sängerin unwiderruflich beenden.

Es folgte ein 7 Jahre dauernder Gerichtsprozess, der am Ende zu ihren Gunsten entschieden wurde.

2011 gründete sie die Künstleragentur „Helfricht Artists“, im Rahmen derer sie junge Sänger beim Aufbau einer Karriere unterstützt und ebenso etablierte Sänger vertritt.

Dazu absolvierte sie 2018 ein Studium der Kirchenmusik und ist als Organistin nebenberuflich tätig.

Cornelia Helfricht unterrichtet Sängerinnen mit meist bereits abgeschlossenem Studium sowohl im Rahmen von Meisterklassen als auch im Einzelunterricht.

Seit der erzwungenen Beendigung ihrer Gesangslaufbahn durchlief sie einen entscheidenden Findungs- und Erkenntnisprozess, dessen Früchte dem Inhalt dieses Buches zugrunde liegen.

Juli 2024



© Bettina Strauss

Staatstheater Mainz, **Ariadne auf Naxos**, Komponist



© Volksoper Wien, Arciv

Volksoper Wien, **Die lustigen Weiber von Windsor**, Frau Reich



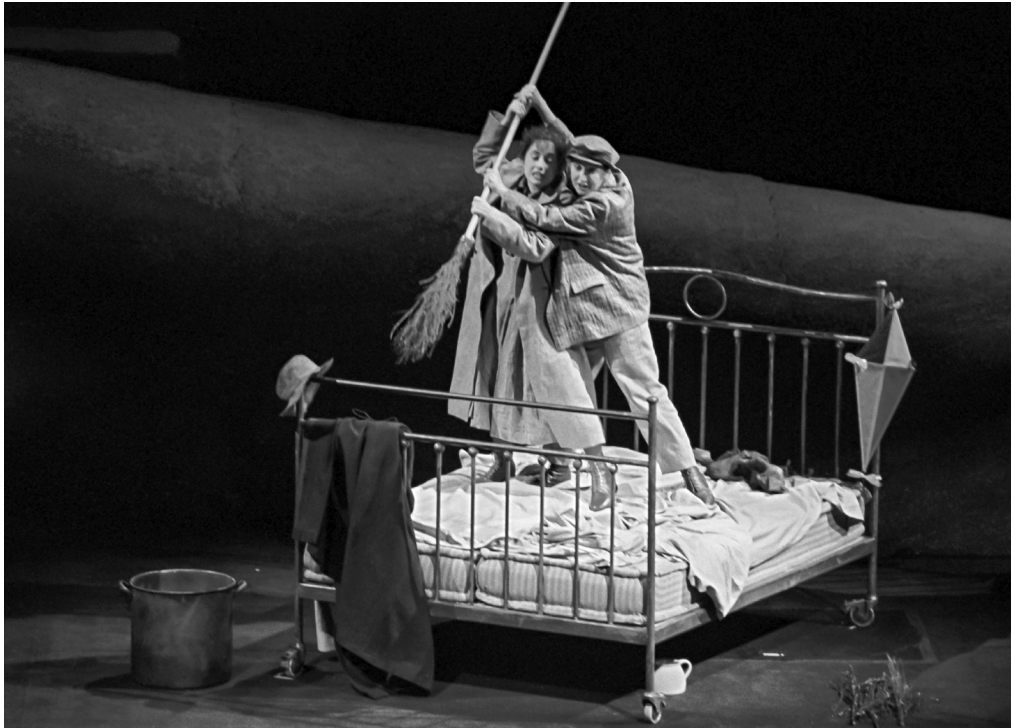
© Volksoper Wien, Arciv

Volksoper Wien (Gastspiel Tokio), **Fledermaus**, Orlofsky



© Andreas H. Birkigt

Oper Leipzig, **Carmen**, Titelpartie



© Andreas H. Birkigt

Oper Leipzig, **Hänsel und Gretel**, Hänsel



© Andreas H. Birkigt

Oper Leipzig, **La Cenerentola**, Titelpartie



© Andreas H. Birkigt

Oper Leipzig, **Der Rosenkavalier**, Oktavian



© Andreas H. Birkigt

Oper Leipzig, **La Damnation de Faust**, Marguerrite



© Andreas H. Birkigt

Oper Leipzig, **Les Troyens**, Didon



© Mats Bäcker

Königliche Oper Stockholm, **Tannhäuser**, Venus